

Pressemitteilung

ProfNet
Institut für Internet-Marketing
Klosterstr. 4-5
48143 Münster

02 51 - 48 42 245 (Tel)
02 51 - 48 42 246 (Fax)
kamenz@profnet.de
www.profnet.de/hs ("Aktuell")
05.09.2010

ProfNet Web 2.0-Hochschulprojekte zur Leistungsverbesserung: 09/2010

Hochschulverbesserungswesen verbessert jährlich die Hochschulen und spart gleichzeitig Geld

Münster – Der ProfNet Hochschulservice hat die Bundesministerin Schavan aufgefordert, ein bundesweites Hochschulverbesserungswesen einzuführen. Durch diese Web 2.0-Lösung können alle Studierenden und alle Hochschulangehörigen Ihre Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Hochschulen einbringen. Sie spart bei einer einmaligen Investition von ca. 160.000 € den Hochschulen auf Dauer mehr als 2.000.000 € und sorgt für Produktivitätsvorteile von mindestens 5 Millionen Euro für alle Hochschulen jährlich.

Ideenmanagement und Betriebliches Vorschlagswesen wird von allen größeren Unternehmen in Deutschland erfolgreich genutzt, um das Wissen und die Erfahrungen der eigenen Mitarbeiter für Kosteneinsparungen und Produktivitätsverbesserungen zu nutzen. Die deutschen Hochschulen verwenden solche Systeme nur vereinzelt, sehr bürokratisch und für die Studierenden nicht anonym und unabhängig.

Der Hochschulservice des ProfNet Instituts für Internet-Marketing hat deshalb unter Leitung von Prof. Dr. Uwe Kamenz auf der Basis eigener Forschungsarbeiten der Bundeswissenschaftsministerin eine Web-2.0-baiserte Lösung vorgeschlagen, die jede Idee und jeden Verbesserungsvorschlag insbesondere bezüglich der Lehre eines Studierenden, eines Professors oder eines Hochschulmitarbeiters auf Wunsch anonym aufnimmt und deren Bearbeitung und Umsetzung organisiert und kommuniziert. Dadurch haben die Hochschulen auch Zugriff auf Vorschläge von Studierenden anderer Hochschulen. Prof. Kamenz: „Unser Hochschulsystem kann es sich nicht leisten, auf dieses ungenutzte Potenzial zu verzichten. Und im Nebeneffekt sparen die Hochschulen auch noch Geld, da sie auf die bisher wenig erfolgreichen Systeme verzichten können.“

Das vorgeschlagene Projekt ist Bestandteil der „ProfNet Web 2.0-Projekte zur Leistungsverbesserung der deutschen Hochschulen“. Dabei schlägt das ProfNet Institut für Internet-Marketing jeden Monat der Bundesministerin ein auf eigenen Forschungen beruhendes Web 2.0-basiertes Projekt zur Leistungsverbesserung und Kosteneinsparung bei allen deutschen Hochschulen vor.

ProfNet



Institut für Internet-Marketing